

**Fortbildungsseminar**  
**„Authentic Movement“**

Authentic Movement ist eine psychophysische Technik, welche mittels der Erfahrung der spontanen Bewegung eine Beziehung zur eigenen Innenwelt, zum inneren Geschehen fördert. In vielem ist sie der Technik der Aktiven Imagination verwandt. Beide haben zum Ziel spontane Vorgänge zu ermöglichen (Bild, Bewegung) und ihnen mit nicht beurteilender Aufmerksamkeit zu begegnen.

Die Technik hat ihre Ursprünge im Tanz. Sie wurde in den USA von Mary Stark Whitehouse entwickelt und wird heute u.a. von Joan Chodorow und Janet Adler erweitert und vertieft.

- Datum:** Samstag, 2. März 2019
- Ort:** Seehof, Sala Terrena  
Hornweg 28  
8700 Küsnacht
- Zeit:** 10.05 – 17.30 Uhr
- Kursleitung:** Rosa Maria Govoni und Emilio Patocchi
- Teilnahmegebühr:** CHF 180.00 für SGAP-Mitglieder  
CHF 200.00 für Nicht-Mitglieder  
inkl. Getränke und kleiner Imbiss
- Anmeldung:** **verbindlich bis spätestens 16. Februar 2019** an das Sekretariat der SGAP.  
Teilnehmerzahl: 14

---

**Anmeldetalon**

Ich nehme teil am Fortbildungsseminar „Authentic Movement“ vom 2. März 2019 in Küsnacht.

Name:.....

Adresse:.....

Tel. Nr.:.....E-Mail:.....

Verbindliche Anmeldung bis 16. Februar 2019 an:

Das Seminar „Authentic Movement“ vom 2. März 2019 Kurs bietet eine erste Erfahrung mit dieser Technik an.

Wir werden die zwei wichtigsten Rollen im Authentic Movement kennenlernen:

Der/die Bewegender/e (Mover) und der/die Zeuge/in (Witness). Die Mover bewegt sich, und die Witness beobachtet und bezeugt die Bewegungen der Mover.

Die Mover verschliesst die Augen und wartet auf einen inneren Impuls, welcher eine spontane Bewegung entstehen lässt. Diese Bewegung kann sich aus einem Gefühl, einem Bild oder einer körperlichen Empfindung ereignen. Die Bewegung wird somit zum Medium, welches noch nicht Gesehenem oder Gedachtem, d.h. Unbewusstem, die Möglichkeit gibt, sich auszudrücken.

Die Witness fokussiert sich einerseits ganz auf die Bewegung der Mover und beobachtet zugleich die eigenen psychophysischen Reaktionen und Resonanzen.

Nach der Phase der Bewegung tauschen Mover und Witness ihre Erfahrungen aus.

Die Phase des Austausches untersteht genauen Regeln, welche den Zweck haben die Erfahrung beider, Mover und Witness, zu beschützen. Man lernt insbesondere die nicht-beurteilende Aufmerksamkeit.

### **Ablauf des Fortbildungstages:**

Beginn und Schluss: 10.05 – 17.30

Die Mittagspause werden wir je nach Ablauf einbauen. Es stehen Getränke und ein kleiner Imbiss zur Verfügung.

- Kurze theoretische Einführung
- Sensibilisierungsübungen des Körpers im Raum
- Erste Erfahrungen mit geschlossenen Augen
- Erste Erfahrung mit der Dyade Mover - Witness
- Austausch der gemachten Erfahrungen, Diskussion, Eingehen auf Fragen.

### **Material:**

Für die Bewegung bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Schreib- und Zeichenmaterial.

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 14

### **Kursleitung:**

- Rosa Maria Govoni, MSc, Psychotherapeutin in Italien. Dance – Movement Therapist DMT – BC (USA registration). Co-Direktorin, Dozentin und Supervisorin am “Istituto per psicoterapia espressiva integrata all’ Arte e Danzavimovimento Terapia” in Bologna.
- Emilio Patocchi, eidg. dipl. Psychotherapeut, Lehranalytiker/Supervisor C.G. Jung-Institut Zürich.